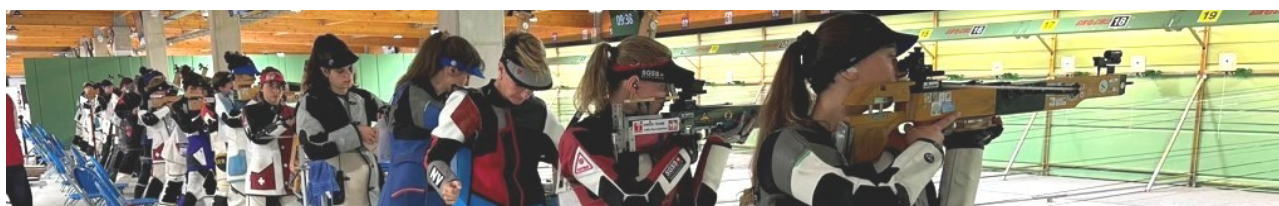


Das Armbrust-Wunder von Châteauroux

Gold und zweimal Bronze für die Schweiz am ersten Wettkampftag

Das gab es noch nie! Das Schweizer Frauen-Team kann sich an den Armbrust-Europameisterschaften, die vom 04. bis 08. August im französischen Châteauroux stattfinden, im Teamwettkampf auf die 10m-Distanz gegen die 10m-Grossmächte Frankreich und Deutschland durchsetzen und Gold gewinnen! Im Einzel-Wettbewerb zeigt Joëlle Baumgartner eine fantastische Leistung und gewinnt Bronze.



Markus Roth / Bilder: zVg

Damit hatte im Vorfeld zu den Europameisterschaften niemand gerechnet! Während sich die Schweizer Sportlerinnen und Sportler in den 30m-Wettbewerben durchaus Medaillenchancen ausrechnen können, würde es in den 10m-Wettkämpfen schwierig werden, mit der vordersten Spitze und den Favoritinnen und Favoriten aus Deutschland und Frankreich mitzuhalten. Aber es kam anders!



Spannender Frauen-Final.

Gold für das Frauenteam

Die Schweizerinnen Monika Hurschler, Joëlle Baumgartner und Svenja Wehle zeigten bereits in den Qualifikations-Wett-

kämpfen der Einzelwertung, deren Resultate als Team-Resultat gewertet werden, sehr gute Leistungen und konnten sich mit 1153 Punkten vor Frankreich und Deutschland verdient Gold sichern!



1. Schweiz
2. Frankreich 3. Deutschland

Bronze für Baumgartner

Die amtierende 10m-Schweizermeisterin Joëlle Baumgartner fand sich nach der Qualifikationsrunde auf dem sechsten Platz, konnte im Final zulegen und diesen auf dem dritten Platz abschliessen. Ihre Teamkollegin Monika Hurschler, die die Qualifikation auf dem hervorragenden zweiten Platz beenden konnte, musste im

13. Schuss eine Achterwertung hinnehmen und schied auf dem undankbaren vierten Schlussrang aus.



1. Alexandra Geng (FRA)
2. Lisa Roettele (FRA)
3. Joëlle Baumgartner (SUI)

Männer-Team unter Wert geschlagen

Das Schweizer Männerteam konnten nicht an den Erfolg des Frauenteam anknüpfen.



Der Männer-Wettkampf.

Das notwendige Wettkampfglück blieb ihnen versagt und sie mussten sich unter Wert geschlagen geben. In den Einzelwettbewerben fanden sie sich am Schluss der Rangliste wieder und im Teamwettbewerb war der Abstand zu den dominierenden Teams aus Frankreich und Deutschland immens.

Der Umstand, dass nur drei Teams am Start waren, verhalf ihnen dann aber doch noch zu einem Podestplatz.



1. Frankreich
2. Deutschland 3. Schweiz

Ranglisten (Auszug):

Elite 10m / Männer / Einzel: 1. Michael Dhalluin (FRA). 2. Simon Eigelsperger (GER). 3. Julien Messiasse (FRA). 10. Yoric Pisà (SUI). 11. Sven Bachofner (SUI). 12. Marco Vetsch (SUI).

Elite 10m / Männer/ Team: 1. Frankreich. 2. Deutschland. 3. Schweiz.

Elite 10m / Frauen / Einzel: 1. Alexandra Geng (FRA). 2. Lisa Roettele (FRA). 3. Joëlle Baumgartner (SUI). 4. Monika Hurschler (SUI). 8. Sarah Hügli (SUI). 9. Svenja Wehle (SUI).

Elite 10m / Frauen / Team: 1. Schweiz. (Monika Hurschler, Joëlle Baumgartner, Svenja Wehle). 2. Frankreich. 3. Deutschland.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zur Armbrust-Europameisterschaft 2026 (Ranglisten, Bilder-Galerien, etc.) können online eingesehen werden:

www.zhsv.ch/News/2026/AECH

